# Jahresbericht der Schulsozialarbeit am Bischöflichen Abtei-Gymnasium Duisburg-Hamborn – Schuljahr 2019/20

#### **Zahlen und Daten**

### **Personelle Situation**

1 Stelle, derzeit in Teilzeit mit 30 Wochenstunden (75,3% einer Vollzeitstelle)

## **Beratung**

Es handelt sich hier um Gespräche, um die die Schülerinnen und Schüler gebeten hatten oder die von Seiten der Schule, Eltern oder der Schulsozialarbeit geplant und terminiert wurden. Nicht gezählt sind die täglich vorkommenden, auch in der Regel Beratungscharakter aufweisenden "Tür-und-Angel-Gespräche". Wegen der Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie im zweiten Halbjahr fanden ab Mai 2020 nur noch vereinzelte Gespräche mit Eltern und Kindern statt.

# 2018/19

Anzahl der Gespräche mit Schülerinnen und Schülern:

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Gesprächsanzahl	63	10	20	6	14	12	125
Personenzahl	82	16	28	7	16	12	161

# 2019/20

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Gesprächsanzahl	8	31	15	12	5	21	92
Personenzahl	9	54	22	14	7	23	129

## Anzahl der Gespräche mit Eltern:

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Gesprächsanzahl	16			2	2		20
Personenzahl	20			3	2		25

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Gesprächsanzahl	1	6	2	2	1	3	15
Personenzahl	1	9	2	2	1	5	20



Durch wen wurde das Gespräch angebahnt? (in Klammern Veränderung zum Vorjahr)

durch Schüler			Folge- gespräche
21 (-5)	15 (-7)	7(+4)	43 (-18)

2018/19 2019/20

Beratungsanlässe (Mehrfachnennung möglich):

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Klassenkonflikte <sup>1</sup>	45	3	14	3	7	1	73
familiäre Schwierig- keiten <sup>2</sup>	9	2	1	1		5	18
Leistungsprobleme <sup>3</sup>	18	4	4	2	5	1	34
Persönlichkeits- probleme <sup>4</sup>			6		2	10	18

Klasse:	5	6	7	8	9	0	Gesamt
Klassenkonflikte <sup>1</sup>	6	20	10	3	1	4	44
familiäre Schwierig- keiten <sup>2</sup>		5	1		1		7
Leistungsprobleme <sup>3</sup>	4	5	6	2	3	9	29
Persönlichkeits- probleme <sup>4</sup>		5	1	2	3	12	23

<sup>\*</sup>O = Oberstufe/Sekundarstufe II

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ausgrenzung, Beleidigung, Schikanierung, Akzeptanz in der Klasse, (Cyber-)Mobbing, Probleme mit Lehrern, Verhalten im Unterricht, soziales Lernen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Trennungs- und Scheidungsproblematik, Auszug von Zuhause, Spannungen im Verhältnis zu den Eltern, (psychische) Krankheiten in der Familie

 $<sup>^3\,</sup>Konzentrations probleme,\,Antriebs losigkeit,\,Lernverweigerung,\,Unter-\,und\,\ddot{U}berforderung,\,Sorgfalt$ 

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Beziehungsprobleme, Motivation, Freundschaft, Schulwechsel, Krankheit, Schulabsentismus

## Soziale Gruppenarbeit

In der Kooperation mit dem Lehrerkollegium, vor allem mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, entstehen regelmäßig Bedarfe für *Soziale Gruppenarbeit in den Klassen*. Soziale Gruppenarbeit in der Schule umfasst Hilfe bei gruppendynamischen Prozessen, Förderung der Sozialkompetenz und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung. Nach Rücksprache und in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern geht es darum, die Kinder und Jugendlichen in den Klassen für bestimmte Themen des Miteinanders und des sozialen Lernens zu sensibilisieren und das Lern- und Sozialverhalten der Klasse zu verbessern.

#### 6a

- Soziales Lernen
- Einführung Klassenrat

Umfang: 20 U-Stunden

#### 6b

- Sozialtraining
- Einführung Klassenrat

Umfang: 5 U-Stunden

## 8c

 Team-Buliding auf Wunsch der Klasse Umfang: 2 U-Stunden

#### YouTube-AG für die Klassen 5 und 6

- Wie nutzt Ihr YouTube? Was schaut Ihr Euch an?
- Was habt Ihr abonniert?
- Wer steckt hinter YouTube?
- Was solltet Ihr bei der Nutzung beachten?
- Berufswunsch YouTuber
- YouTube als Informationsquelle

#### 7b

- Kooperationsübungen
- Klassenrat

Umfang: 4 U-Stunden



#### Prävention

- → *Mobbing-Prävention* wegen der Schulschließung ausgefallen (Nachholtermin Sep. 2020) zwei Unterrichtsstunden in jeder Klasse: Vorstellungen über und eigene Erfahrungen mit Mobbing, Erarbeitung von Handlungsschritten zur Intervention bei Mobbing-Vorfällen
- Ausbildung und Begleitung der *Tutoren* (in Kooperation mit der Erprobungsstufenkoordinatorin):

  Vorbereitung und Begleitung der Schüler aus dem siebten Jahrgang, die die neuen Sextaner betreuen, Einheiten zum sozialen Miteinander, zum Umgang mit Konflikten und der Förderung von Empathiefähigkeit
- → Suchtprävention:

Projekt zur Drogen- und Suchtprävention mit den neunten Klassen (November 2019), Vergegenwärtigen von Zielen für den eigenen Lebensweg, Entstehung von Süchten und Abhängigkeiten, Bedingungen und Lebensumstände, die Sucht und Abhängigkeit vorbeugen

→ Prävention sexualisierter Gewalt

Mädchen und Jungen der sechsten Klassen in getrennten Gruppen, zwei Unterrichtsstunden pro Klasse (März 2019), Zusammenarbeit mit dem MuT-Zentrum Kandern, Themen: Gefühle, Grenzen, Geheimnisse, Körperwissen, Liebe und Sexualität, Missbrauchsprävention

#### **Internationale Klasse**

- Gruppenbildung, Regeln, Kooperation
- Hospitation und Begleitung
- Elternbesuche und Elternberatung zum Abbau von "Schwellenängsten" und zur Klärung von Fragen zur Schullaufbahn und zum Umgang mit Ämtern
- Teilnahme an schulinternen Teams zur Gestaltung der pädagogischen Arbeit mit den Internationalen Klassen (Klassenleitung, päd. Leitung der Ganztagsbetreuung)

## Schulinterne Kooperationen

→ Kollegium

laufende intensive Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern (Beratung, Absprachen, Entwicklung und Durchführung von Angeboten in den Klassen)

→ Schulseelsorge

gegenseitiges Coaching bei der Einzelfallberatung von Schülern, Zusammenarbeit bei Angeboten der Schulseelsorge und bei Gottesdiensten



### → Ganztag/Kinderzeit gUG

Beteiligung an der Betreuung und den Angeboten, Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leiterin der Ganztagsbetreuung bei der Steuerung der Ganztagsangebote und der Beratung der Schüler

### → Beratungsteam

monatliche Sitzungen zum fachlichen Austausch und zur Beratung über konkrete individuelle Hilfen für Schüler. Teilnehmende: Schulsozialarbeiter, Beratungslehrer, Schulpsychologin, pädagogische Leiterin der Ganztagsbetreuung

#### → Steuergruppe Schulentwicklung

wöchentliche Teilnahme an den Sitzungen des Schulentwicklungsteams

### → Schülervertretung

gelegentliche Teilnahme an den SV-Sitzungen in der Pause, Anwesenheit bei Schülerratssitzungen, auf Wunsch der Schüler Durchführung einer Evaluation der bisherigen Arbeit

### **Externe Kooperationen**

- Beratungsstellen:
  - Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers, Caritas Duisburg, Institut für Jugendhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes, Wildwasser Duisburg, verschiedene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.
- Suchthilfeverbund Duisburg e.V., MuT-Zentrum Kandern, ÄGGF e.V., Dipl.-Psych. Gerd Stiepel (projektbezogenes Arbeiten)
- Austausch mit den Schulsozialarbeiterinnen am St. Hildegardis-Gymnasium, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Albert-Einstein-Gymnasium und Mercator-Gymnasium Duisburg über gemeinsame Ziele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit
- Teilnahme an den Regionalteams der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit Duisburg
- Teilnahme am und Mitarbeit im Arbeitskreis Schulsozialarbeit an Gymnasien im Regierungsbezirk Düsseldorf (Dez. 43)
- Teilnahme am Stadtteilarbeitskreis Neumühl

# **Bildung und Teilhabe**

- Beratung der Eltern bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zum Bildungs- und Teilhabepaket oder anderen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Hilfestellung bei der Antragsstellung, Koordination der Abwicklung über die entsprechenden städtischen Ämter in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und den beteiligten Kollegen
- Akquirierung von Fördergeldern aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Aktionen der Schulsozialarbeit an Duisburger Schulen, Finanzierung von Projekten der Schulsozialarbeit



# Fortbildungen

- Basistag "Was ist radikal?" Herausforderungen für den Kinder- und Jugendschutz (AJS NRW, Nov. 2019)
- Integration von zugewanderten Kindern und Jugendlichen in den Internationalen Klassen (Internationales Zentrum Stadt Duisburg, Koordinationsstelle Schulsozialarbeit, Dez. 2019)

## Weitere Tätigkeiten

- Fachkraft für Prävention (Beauftragung durch das Bistum Essen)

Christopher Schneider, August 2020

